



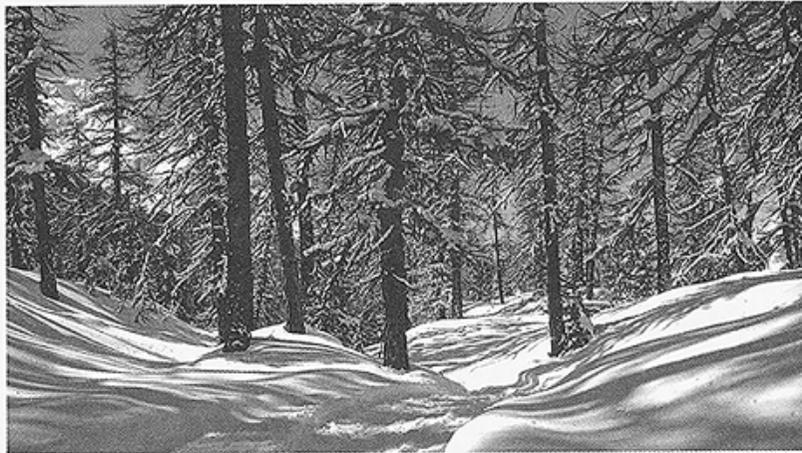
Ihre erste musikalische Ausbildung erhielten sie beim Conservatorio della Svizzera Italiana in Lugano und nach dem Maturaabschluss traten sie in die entsprechenden Konzertklassen der Musikhochschule in Zürich/Winterthur ein. Weiterbildung bei Prof. Pier Narciso Masi an der Accademia pianistica internazionale in Imola/Italien, wo sie im September 2007 den Master für Klavierkammermusik mit Auszeichnung erworben haben.

Ambra Albek war Schülerin von Alberto Lysy und erwarb das Geigendiplom mit Höchstnote in Lugano unter Igor Karsko. Weiterstudium in der Konzertklasse für Geige von Rudolf Koelman sowie für Bratsche von Wendy Champney in Zürich/Winterthur. 2004 Erlangung des Konzertdiploms mit Auszeichnung; Weiterbildung in kammermusikalischer Richtung bei Nora Chastain und Friedemann Rieger in Zürich und beim Carmina Quartett; ebenso, gemeinsam mit ihrer Schwester, an der Accademia pianistica internazionale von Imola/Italien.

Fiona Albek studierte bei Nora Doallo und erwarb das Klavierdiplom mit Auszeichnung in Lugano. Weiterbildung in der Klavierkammermusikklasse von Friedemann Rieger und in der Klasse für Liedbegleitung in Zürich. 2005 Diplom mit Auszeichnung als Klavierkammermusikerin und Liedbegleiterin. Weiterbildung bei Pier Narciso Masi an der Accademia pianistica internazionale in Imola/Italien.

Als Bereicherung ihres technischen und musikalischen Wissens und Könnens sind für Ambra Albek Meisterkurse bei Peter Rybar, Emanuel Hurwitz in London, Gérard Poulet, Ingolf Turban, Arnulf von Arnim u. a. und für Fiona Albek bei Sergio Fiorentino, Paul Badura Skoda, Arnulf von Arnim, Dario de Rosa und Sandro d'Onofrio von Bedeutung.

Erwachsene CHF 25.-/Jugendliche CHF 18.-
Vorverkauf: Sils Tourist Information, Tel. +41 (0)81 838 50 50
Restkarten an der Abendkasse, Plätze nicht nummeriert



Sils Tourismus

Sils Tourist Information Engadin St. Moritz

CH-7514 Sils/Segl Maria

Telefon +41 (0)81 838 50 50

Fax +41 (0)81 838 50 59

E-Mail sils@estm.ch

Internet www.sils.ch

ENGADIN
St.Moritz

graubünden

Schweiz.
ganz natürlich.

